

BERICHT DES AUFSICHTSRATS ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Deutschem Corporate Governance Kodex, Satzung und Geschäftsordnung des Aufsichtsrats obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung des Vorstands überwacht und beratend begleitet. Dabei hat der Vorstand den Aufsichtsrat monatlich schriftlich und mündlich über die wirtschaftliche Lage der Basler AG, ihrer ausländischen Tochtergesellschaften und der Unternehmensbereiche informiert und mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden die geschäftliche und wirtschaftliche Situation ausführlich erörtert.

Im Geschäftsjahr 2015 fanden fünf turnusmäßige Aufsichtsratssitzungen statt, an denen bis auf die Sitzung am 15. September, auf der Hr. Garbrecht nicht anwesend war, alle Mitglieder des Gremiums teilgenommen haben: am 17.03.2015, am 21.05.2015, am 15.09.2015, am 18.11.2015 und am 16.12.2015. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen. Grundlage hierfür ist eine offene und vertrauensvolle Diskussion. Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat abgestimmt und ihm in regelmäßigen Abständen über den Stand der Umsetzung berichtet. In für das Unternehmen wesentliche Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung und der Risikolage informiert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hält mit dem Vorsitzenden des Vorstands regelmäßigen Kontakt und wurde von diesem über aktuelle Entwicklungen und außergewöhnliche Ereignisse informiert und hat dies entsprechend an die anderen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergetragen. Der Aufsichtsrat hat den Geschäften zugestimmt, die nach Gesetz und Satzung seiner Zustimmung unterliegen. Hierzu gehören Entscheidungen und Maßnahmen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens von grundlegender Bedeutung sind.

Wichtige Themen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr im Aufsichtsrat behandelt wurden, waren u. a.:

- Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und der Vorschläge für die Hauptversammlung
- Dividende für das Geschäftsjahr 2014 inklusive des Vorschlags für die Hauptversammlung
- Konjunkturelle und marktspezifische Entwicklungen
- Situation der relevanten Märkte und Position der Basler AG in diesen Märkten
- Patente der Gesellschaft
- Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie
- New Business Development
- Unternehmensorganisation
- Situation sowie quantitativer und funktionaler Ausbau der Tochtergesellschaften
- Verrechnungspreise zwischen der Basler AG und deren Tochtergesellschaften
- Investitionen

- Unternehmensfinanzierung und Bankbeziehungen
- Währungssicherungen
- Liquidität und Working Capital
- Investor Relations
- Aktienrückkaufprogramm
- Unternehmensplanung und Budget im Konzern für das Geschäftsjahr 2016
- Vierjahresplanung
- Betriebsimmobilie
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems (IKS)
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Risiko-Management-Systems (RMS)
- Fragen zur Compliance
- Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen
- Verpflichtung und Änderungen zum Corporate Governance Kodex
- Auswahlverfahren für den Abschlussprüfer
- IT-Sicherheit und IT-Kosten
- Vorstandsvergütung
- Personelle und organisatorische Weiterentwicklung des Aufsichtsrats
- Effizienz der Aufsichtsratsarbeit

Die von der Hauptversammlung am 21.05.2015 zum Abschlussprüfer gewählte BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats mit Schreiben vom 02.11.2015 mit der Durchführung der Prüfung beauftragt. An der Sitzung des Aufsichtsrats am 15.03.2016, in der über den vorgelegten Jahresabschluss und die berichteten wesentlichen Ergebnisse beraten wurde, hat der Abschlussprüfer teilgenommen.

Die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31.12.2015 und der Lagebericht der Basler AG sowie der Konzernabschluss zum 31.12.2015 und der Konzernlagebericht sind vom Abschlussprüfer, der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft, für mit Gesetz und Satzung übereinstimmend befunden und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat nahm das Ergebnis der Prüfungen zustimmend zur Kenntnis.

Der Aufsichtsrat prüfte seinerseits den Jahresabschluss und den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Einwände wurden nicht erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Basler AG gebilligt und damit festgestellt.

Gemäß Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat regelmäßig die Effizienz seiner Arbeit überprüft und gesteigert. Weiterhin hat der Aufsichtsrat die für seine Aufgaben erforderlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahrgenommen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats üben keine Berater- oder Organtätigkeiten bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern aus. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind somit keine Interessenskonflikte mit dem Mandat aufgetreten.

Der nach § 312 AktG aufgestellte Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und
- bei den im Berichtsjahr aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Auch von diesem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen. Er erklärt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung,

dass gegen die Ausführungen des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen zu erheben sind.

Marktanteile gewonnen – Wachstum organisatorisch absichern

Auch im Geschäftsjahr 2015 lag das Wachstum des Kamerageschäfts der Basler AG deutlich über dem des Marktes. Dieser abermalige Ausbau der Marktführerschaft ging mit dem Erreichen der Renditeziele einher. Das Unternehmen wird damit seinem Anspruch eines profitablen Wachstumsunternehmens gerecht. Gleichzeitig wurde effektiv an den technologischen und strategischen Voraussetzungen für weiteres nachhaltiges Wachstum und stabile Profitabilität gearbeitet.

Einen besonderen Schwerpunkt bildete in diesem Jahr die organisatorische Weiterentwicklung der Basler AG. Der starke Personalaufbau der letzten Jahre und die Expansionspläne der Zukunft erfordern eine tiefgreifende Umgestaltung der Organisation, vor allem aber der Abläufe innerhalb des Unternehmens. Mit mittlerweile über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Konzern braucht es andere Formen der Zusammenarbeit, um die Produktivität und Effizienz sicherzustellen.

Auf der Grundlage einer ausgezeichneten Unternehmenskultur und mit entsprechend großer Veränderungsbereitschaft der gesamten Belegschaft wurden mutige Schritte in Richtung einer moderneren, leistungsfähigeren und zukunftsorientierten Unternehmensorganisation beschlossen. Die Umsetzung wird noch viele Monate andauern, aber schon jetzt ist die Wirksamkeit dieser Reorganisation deutlich zu spüren.

Damit war auch 2015 ein anspruchsvolles Geschäftsjahr: Die Integration vieler neuer Kollegen, eine hohe operative Auslastung, die Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie und die zeitgleiche Reorganisation sämtlicher Prozesse haben allen viel abverlangt, um so die Voraussetzungen für den zukünftigen Erfolg der Basler AG zu schaffen.

Aus Sicht des Aufsichtsrats hat das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr erhebliche Fortschritte erzielt. Wir danken ausdrücklich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Führungskräften sowie den Mitgliedern des Vorstands der Basler AG für ihre erfolgreiche Arbeit.

Ahrensburg, März 2016

Für den Aufsichtsrat

Norbert Basler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prof. Dr. Eckart Kottkamp
Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Horst W. Garbrecht
Aufsichtsrat